

07 06 2013

**ROEK (Raumordnerisches Entwicklungskonzept)  
der Kommunen im Münchener Südwesten**  
Bekanntgabe über Projektstand

Der Arbeitsprozess zur Erarbeitung eines Raumordnerischen Entwicklungskonzepts (ROEK) für den Raum der Kommunen im Münchener Südwesten ist zeitlich auf etwas mehr als ein Jahr angelegt, von der Auftragsvergabe und Übermittlung grundlegender Unterlagen an die Auftragnehmer im Januar 2013 bis zur Erstellung eines Schlussberichts durch diese bis einschließlich März 2014.

Für die Bearbeitung verantwortlich zeichnet das Team aus Ernst Basler + Partner, Zürich (Verkehr) / Keller Damm Roser Landschaftsarchitekten Stadtplaner, München (Freiraum) / Lehrstuhl für Entwerfen und Siedlungsentwicklung der TU Darmstadt (Siedlung) / Lehrstuhl für Raumentwicklung der TU München (Moderation) und 03 Architekten, München (Projektleitung, Prozesssteuerung).

Der Prozess startete mit einem Kick-Off-Termin am 12.03.2013 im Rathaus Planegg, bei dem zum einen die Erwartungen und Interessen der beteiligten Kommunen diskutiert wurden und zum anderen eine erste ‚Lesart‘ des Raums mit sechs Thesen durch das Team der Auftragnehmer formuliert und zur Diskussion gestellt wurde.

Am 07.05.2013 fand im Rathaus Krailling ein Workshop zu den Zielen des ROEKs statt, bei dem – nach dem Kurzinput einer ersten Problem-/Chancenanalyse zu Stadtraum und Siedlung, zu Freiraum und Landschaft und zum Verkehr – das gemeinsame Arbeiten in je vier Arbeitsgruppen (räumlich und thematisch) an vorbereiteten Plänen sowie die gemeinsame Diskussion zu Zielformulierungen im Mittelpunkt stand.

Bei der Entwicklung eines gemeinsamen, räumlichen Konzepts sollen die inhaltlichen Themen, Ziele, Szenarien und Ergebnisse in Etappen und unter Verwendung von ca. 8-10 Plänen als Arbeitsmittel - von der Skizzenform über den gemeinsamen Diskurs hin zu Ergebnisplänen - in einem interkommunalen Prozess bearbeitet werden.

Der nächste Termin des Workshops ‚Szenarien im Prozess‘ findet am 01.07.2013 in der Stadthalle Germering statt. Im Oktober folgt eine weitere Workshop-Veranstaltung, bei der voraussichtlich ein Vorzugsszenario in abgleichender Diskussion mit den Zielformulierungen gefunden werden soll.

Die Einbindung der Bürger, Interessensgruppen und Bürgerinitiativen ist nach dem Arbeiten an den Szenarien und insbesondere im Termin der Ergebnisdiskussion im Januar 2014 vorgesehen.

Die fünf gemeinsamen Veranstaltungen im Arbeitsprozess stellen wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einem ROEK und auch in die Zukunft wirksamen Konzepten, Stoßrichtungen und Haltungen dar, bei denen die aktive Beteiligung von fachlichen und politischen Vertretern aller acht beteiligten Kommunen von großer Bedeutung und bei den bisherigen Terminen auch sehr gut gelungen ist.

gez.  
Marc Hofmann / 03 Architekten

Anlagen:

130312\_roek\_kickoff\_foto\_IMG\_3808  
130507\_roek\_workshopziele\_foto\_begruessung\_DSCF0618  
130507\_roek\_workshopziele\_foto\_arbeitsgruppe\_DSCF0639  
130507\_roek\_workshopziele\_foto\_arbeitsgruppe\_DSCF0646  
130507\_roek\_workshopziele\_planfoto\_DSCF0706  
130507\_roek\_workshopziele\_planfoto\_DSCF0711  
130507\_roek\_workshopziele\_foto\_diskussion\_DSCF0742  
130507\_roek\_workshopziele\_foto\_diskussion\_DSCF0749